

Auszüge aus der Insolvenzordnung, Juni 2004 (zur Implementierung von EU Direktive 98/26 EG in deutsches Recht)  
 Exerpts of German Insolvency Code as of June 2004 (transposing of EU Directive 98/26 EG on Settlement Finality into German Law)

§ 21 Anordnung von Sicherungsmaßnahmen	Section 21 Preservation of the Insolvency Estate
<p>(1) Das Insolvenzgericht hat alle Maßnahmen zu treffen, die erforderlich erscheinen, um bis zur Entscheidung über den Antrag eine den Gläubigern nachteilige Veränderung in der Vermögenslage des Schuldners zu verhüten. Gegen die Anordnung der Maßnahme steht dem Schuldner die sofortige Beschwerde zu.</p> <p>(2) Das Gericht kann insbesondere</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. einen vorläufigen Insolvenzverwalter bestellen, für den § 8 Abs. 3 und die §§ 56, 58 bis 66 entsprechend gelten;</li> <li>2. dem Schuldner ein allgemeines Verfügungsverbot aufzulegen oder anordnen, dass Verfügungen des Schuldners nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind;</li> <li>3. Maßnahmen der Zwangsvollstreckung gegen den Schuldner untersagen oder einstweilen einstellen, soweit nicht unbewegliche Gegenstände betroffen sind;</li> <li>4. eine vorläufige Postsperrung anordnen, für die die §§ 99, 101 Abs. 1 Satz 1 entsprechend gelten.</li> </ol>	<p>(1) The insolvency court shall take all measures appearing necessary to prevent any changes to the financial situation of the debtor that could be detrimental for the creditors until a decision is made by the insolvency court on the petition. The debtor shall be entitled to immediately file an objection against the ordering of such a measure.</p> <p>(2) In particular, the court may</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. designate a temporary insolvency administrator to whom section 8 paragraph 3, as well as sections 56, 58 to 66 shall apply accordingly;</li> <li>2. impose a general prohibition of dispositions on the debtor or order that dispositions of assets by the debtor shall only be valid with the consent of the temporary insolvency administrator;</li> <li>3. disallow or temporarily suspend measures of execution against the debtor, unless pertaining to immovable property;</li> <li>4. order a temporary interception of the debtor's mail, in respect of which sections 99 and 101 paragraph 1 sentence 1 shall apply accordingly.</li> </ol>
<p>Die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen berührt nicht die Wirksamkeit von Verfügungen über Finanzsicherheiten nach § 17 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes und die Wirksamkeit der Verrechnung von Ansprüchen und Leistungen aus Überweisungs-, Zahlungsver- oder Übertragungsverträgen, die in ein System nach § 1 Abs. 16 des Kreditwesengesetzes eingebracht wurden.</p> <p>(3) Reichen andere Maßnahmen nicht aus, so kann das Gericht den Schuldner zwangsweise vorführen und nach Anordnung in Haft nehmen lassen. Ist der Schuldner keine natürlich Person, so gilt entsprechendes für seine organschaftlichen Vertreter. Für die Anordnung von Haft gilt § 98 Abs. 3 entsprechend.</p>	<p>Ordering of measures to preserve the insolvency estate shall not affect the validity of dispositions of financial collateral in accordance with section 1 paragraph 17 of the German Banking Act and the offsetting of claims and benefits from monetary transfer, payment or transfer agreements included in a system within the meaning of section 1 paragraph 16 of the German Banking Act.</p> <p>(3) If other measures prove to be insufficient, the court may subpoena the debtor and order detention after the hearing. If the debtor is not a natural person, the above shall apply to its board members or general partners. Section 98 paragraph 3 shall apply accordingly to the ordering of detention.</p>

§ 81 Verfügungen des Schuldners	Section 81 Dispositions of Assets by the Debtor
<p>(1) Hat der Schuldner nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über einen Gegenstand der Insolvenzmasse verfügt, so ist diese Verfügung unwirksam. Unberührt bleiben die §§ 892, 893 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, §§ 16, 17 des Gesetzes über Rechte an eingetragenen Schiffen und Schiffsbauwerken und §§ 16, 17 des Gesetzes über Rechte an Luftfahrzeugen. Dem anderen Teil ist die Gegenleistung aus der Insolvenzmasse zurückzugewähren, soweit die Masse durch sie bereichert ist.</p>	<p>(1) If, after commencement of the insolvency proceedings, the debtor disposes of an asset forming part of the insolvency estate, such disposition shall be legally invalid. Sections 892 and 893 BGB, 16 and 17 of the Act Governing Rights in Registered Ships and Ships under Construction (<i>Gesetz über Rechte an eingetragenen Schiffen und Schiffsbauwerken</i>) and 16 and 17 of the Act Governing Rights in Aircraft (<i>Gesetz über Rechte an Luftfahrzeugen</i>) shall remain unaffected. The consideration shall be restored to the other party from the insolvency estate, provided the estate was increased by such consideration.</p>
<p>(2) Für eine Verfügung über künftige Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis des Schuldners oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge gilt Absatz 1 auch insoweit, als die Bezüge für die Zeit nach der Beendigung des Insolvenzverfahrens betroffen sind. Das Recht des Schuldners zur Abtretung dieser Bezüge an einen Treuhänder mit dem Ziel der gemeinschaftlichen Befriedigung der Insolvenzgläubiger bleibt unberührt.</p>	<p>(2) Paragraph 1 shall also apply to any disposition of future claims to remuneration due to the debtor under a service contract or to recurring remuneration replacing them, to the extent that such disposition covers remuneration to be received by the debtor subsequent to termination of the insolvency proceedings. The debtor's right to assign such remuneration to a trustee for the purpose of collective satisfaction of the creditors shall remain unaffected.</p>
<p>(3) Hat der Schuldner am Tag der Eröffnung des Verfahrens verfügt, so wird vermutet, dass er nach der Eröffnung verfügt hat. Eine Verfügung des Schuldners über Finanzsicherheiten im Sinne des § 1 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes nach der Eröffnung ist unbeschadet der §§ 129 bis 147, wirksam, wenn sie am Tag der Eröffnung erfolgt und der andere Teil nachweist, dass er die Eröffnung des Verfahrens weder kannte noch kennen musste.</p>	<p>(3) If the debtor disposed of assets on the day when the insolvency proceedings commenced, such disposition shall be deemed to have been effected after commencement of the insolvency proceedings. A disposition by the debtor of financial collateral within the meaning of section 1 paragraph 17 German Banking Act after commencement of insolvency proceedings is, without prejudice to sections 129 to 147, invalid, if effected on the day when insolvency proceedings commenced, and the other party can prove that it neither knew, nor should have known, of the opening of insolvency proceedings.</p>

<p><b>§ 96 Unzulässigkeit der Aufrechnung</b></p> <p>(1) Die Aufrechnung ist unzulässig,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. wenn ein Insolvenzgläubiger erst nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens etwas zur Insolvenzmasse schuldig geworden ist,</li> <li>2. wenn ein Insolvenzgläubiger seine Forderung erst nach der Eröffnung des Verfahrens von einem anderen Gläubiger erworben hat,</li> <li>3. wenn ein Insolvenzgläubiger die Möglichkeit der Aufrechnung durch eine anfechtbare Rechtshandlung erlangt hat,</li> <li>4. wenn ein Gläubiger, dessen Forderung aus dem freien Vermögen des Schuldners zu erfüllen ist, etwas zur Insolvenzmasse schuldet.</li> </ol> <p>(2) Absatz 1 sowie § 95 Abs. 1 Satz 3 stehen nicht der Verfügung über Finanzsicherheiten im Sinne des § 1 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes oder der Verrechnung von Ansprüchen und Leistungen aus Überweisungs-, Zahlungs- oder Übertragungsverträgen entgegen, die in ein System im Sinne des § 1 Abs. 16 des Kreditwesengesetzes eingebracht wurden, das der Ausführung solcher Verträge dient, sofern die Verrechnung spätestens am Tage der Eröffnung des Insolvenzverfahrens erfolgt.</p>	<p><b>Section 96 Prohibition of Set-off</b></p> <p>(1) Set-off shall be prohibited if</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. a creditor incurs an obligation to the insolvency estate only after commencement of insolvency proceedings,</li> <li>2. a creditor acquired its claim from another creditor only after commencement of the insolvency proceedings,</li> <li>3. a creditor acquired the right to set-off via a contestable transaction,</li> <li>4. a creditor with a claim to be satisfied from the debtor's unrestricted assets is an obligor to the insolvency estate.</li> </ol> <p>(2) Paragraph 1 as well as section 95 paragraph 1 sentence 3 shall not describe the disposition of financial collateral within the meaning of section 1 paragraph 17 of the German Banking Act or the set-off of claims and benefits from monetary transfer, payment or transfer agreements included in a system within the meaning of section 1 paragraph 16 of the German Banking Act to implement such agreements, provided that the set-off is effected at the latest on the day when insolvency proceeding commenced.</p>
<p><b>§ 104 Fixgeschäfte, Finanzleistungen</b></p> <p>(1) War die Lieferung von Waren, die einem Markt- oder Börsenpreis haben, genau zu einer fest bestimmten Zeit oder innerhalb einer festbestimmten Frist vereinbart und tritt die Zeit oder der Ablauf der Frist erst nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ein, so kann nicht die Erfüllung verlangt, sondern, nur ein Forderung wegen der Nichterfüllung geltend gemacht werden.</p> <p>(2) War für Finanzleistungen, die ihren Markt- oder Börsenpreis haben, eine bestimmte Zeit oder eine bestimmte Frist vereinbart und tritt die</p>	<p><b>Section 104 Fixed-date Transactions, Financial Assets</b></p> <p>(1) If the delivery of goods with a market or stock exchange price was agreed to take place exactly on a fixed date or within a fixed period, and if the date or expiry of the period occurs after commencement of the insolvency proceedings, no demand may be made for specific performance, but merely a claim for non-performance.</p> <p>(2) If delivery of financial assets with a market or stock exchange price was agreed within a fixed period or by a fixed date, and if the date or</p>

<p>Zeit oder der Ablauf der Frist erst nach der Eröffnung des Verfahrens ein, so kann nicht die Erfüllung verlangt, sondern nur eine Forderung wegen der Nichterfüllung geltend gemacht werden. Als Finanzleistungen gelten insbesondere</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Lieferung von Edelmetallen,</li> <li>2. die Lieferung von Wertpapieren oder vergleichbaren Rechten, soweit nicht der Erwerb einer Beteiligung an einem Unternehmen zur Herstellung einer dauernden Verbindung zu diesem Unternehmen beabsichtigt ist,</li> <li>3. Geldleistungen, die in ausländischer Währung oder in einer Rechnungseinheit zu erbringen sind,</li> <li>4. Geldleistungen, deren Höhe unmittelbar oder mittelbar durch den Kurs einer ausländischen Währung oder einer Rechnungseinheit, durch den Zinssatz von Forderungen oder durch den Preis anderer Güter oder Leistungen bestimmt wird,</li> <li>5. Optionen und andere Rechte auf Lieferungen oder Geldleistungen im Sinne der Nummern 1 bis 4,</li> <li>6. Finanzsicherheiten im Sinne des § 1 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes.</li> </ol> <p>Sind Geschäfte über Finanzleistungen in einem Rahmenvertrag zusammengefasst, für den vereinbart ist, dass er bei Vorliegen eines Insolvenzgrundes nur einheitlich beendet werden kann, so gilt die Gesamtheit dieser Geschäfte als ein gegenseitiger Vertrag im Sinne der §§ 103, 104.</p>	<p>expiry of the period occurs after commencement of the insolvency proceedings, no demand may be made for specific performance, but merely a claim for non-performance. In particular, the following shall be considered financial assets:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. the delivery of precious metals</li> <li>2. the delivery of securities or comparable rights, provided there is no intention to obtain a stake in a company in order to establish a long-term association with the company,</li> <li>3. cash settlement amounts to be paid in foreign currency or in a unit of account,</li> <li>4. cash settlement amounts which are indirectly or directly determined by the exchange rate of a foreign currency or unit of account, by the interest rate for debt or by the price of other goods or services,</li> <li>5. options and other rights to physical or cash settlement within the meaning of number 1 to number 4,</li> <li>6. financial collateral within the meaning of section 1 paragraph 17 of the German Banking Act.</li> </ol> <p>If transactions relating to financial assets are combined in a framework agreement stipulating that, in the event of insolvency, the agreement may only be terminated in full, the totality of these transactions shall be regarded as a mutual agreement within the meaning of sections 103 and 104.</p>
<p>(3) Die Forderung wegen der Nichterfüllung richtet sich auf den Unterschied zwischen dem vereinbarten Preis und dem Markt- oder Börsenpreis, der zu einem von den Parteien vereinbarten Zeitpunkt, spätestens jedoch am fünften Werktag nach der Eröffnung des Verfahrens am Erfüllungsort für einen Vertrag mit der vereinbarten Erfüllungszeit maßgeblich ist. Freuen die Parteien keine Vereinbarung, ist der zweite Werktag nach der Eröffnung des Verfahrens maßgebend. Der andere Teil kann eine solche Forderung nur als Insolvenzgläubiger</p>	<p>(3) Claims for non-performance shall comprise the difference between the agreed price and the market or stock exchange price applicable at a date agreed by the parties, but no later than five business days after commencement of the insolvency proceedings, for an agreement with the agreed performance date or period at the place of performance. Should the parties fail to agree, the second business day after commencement of the insolvency proceedings shall apply. The other party can only obtain satisfaction of such a claim in the framework of insolvency proceedings.</p>

<p>geltend machen.</p>	
<p><b>§ 130 Kongruente Deckung</b></p>	<p><b>Section 130 Congruent Coverage</b></p>
<p>(1) Anfechtbar ist eine Rechtshandlung, die einem Insolvenzgläubiger eine Sicherung oder Befriedigung gewährt oder ermöglicht hat,              1. wenn sie in den letzten drei Monaten vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens vorgenommen worden ist, wenn zur Zeit der Handlung der Schuldner zahlungsunfähig war und wenn der Gläubiger zu dieser Zeit die Zahlungsunfähigkeit kannte oder              2. wenn sie nach dem Eröffnungsantrag vorgenommen worden ist und wenn der Gläubiger zur Zeit der Handlung die Zahlungsunfähigkeit oder den Eröffnungsantrag kannte.              Dies gilt nicht, soweit die Rechtshandlung auf einer Sicherungsvereinbarung beruht, die die Verpflichtung enthält, eine Finanzsicherheit, eine andere oder eine zusätzliche Finanzsicherheit im Sinne des § 1 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes zu bestellen, um das in der Sicherungsvereinbarung festgelegte Verhältnis zwischen dem Wert der gesicherten Verbindlichkeiten und dem Wert der geleisteten Sicherheiten wiederherzustellen (Margensicherheit).</p>	<p>(1) A transaction granting or facilitating security or satisfaction to a creditor may be contested              1. if it was initiated during the last three months prior to the petition for insolvency proceedings, if the debtor was unable to meet its payment obligations on the date of the transaction, and if the creditor was aware of this at the time, or              2. if it was initiated after the petition for insolvency proceedings, and if the creditor was aware of the debtor's inability to meet its payment obligations on the date of the transaction, or of the petition for insolvency proceedings.              This shall not apply to the extent that the transaction was made as part of a financial collateral arrangement containing an obligation to provide financial collateral, or alternative or additional financial collateral within the meaning of section 1 paragraph 17 German Banking Act, in order to re-establish the relationship between the value of the secured liabilities and the value of the collateral provided as set forth in the financial collateral arrangement (margin).</p>
<p>(2) Der Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit oder des Eröffnungsantrags steht die Kenntnis von Umständen gleich, die zwingen auf die Zahlungsunfähigkeit oder den Eröffnungsantrag schließen lassen.</p>	<p>(2) Awareness of circumstances pointing directly to an inability to meet payment obligations or a petition for insolvency proceedings shall be considered equivalent to awareness of inability to meet payment obligations or of the petition for insolvency proceedings.</p>
<p>(3) Gegenüber einer Person, die dem Schuldner zur Zeit der Handlung nahe stand (§ 138), wird vermutet, dass sie die Zahlungsunfähigkeit oder den Eröffnungsantrag kannte.</p>	<p>(3) A person with a close relationship to the debtor on the date of the transaction (section 138) shall be presumed to have been aware of the debtor's inability to meet its payment obligations or of the petition for insolvency proceedings.</p>

Auszüge aus der Insolvenzordnung, Juni 2004 (zur Implementierung von EU Direktive 98/26 EG in deutsches Recht)  
 Exerpts of German Insolvency Code as of June 2004 (transposing of EU Directive 98/26 EG on Settlement Finality into German Law)

§ 166 Verwertung beweglicher Gegenstände	Section 166 Realisation of Movable Property
<p>(1) Der Insolvenzverwalter darf eine bewegliche Sache, an der ein Absonderungsrecht besteht, freihändig verwerten, wenn er die Sache in seinem Besitz hat.</p> <p>(2) Der Verwalter darf eine Forderung, die der Schuldner zur Sicherung eines Anspruchs abgetreten hat, einziehen oder in anderer Weise verwerten.</p> <p>(3) Die Absätze 1 und 2 finden keine Anwendung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. auf Gegenstände, an denen eine Sicherheit zu Gunsten des Teilnehmers eines Systems nach § 1 Abs. 16 des Kreditwesengesetzes zur Sicherung seiner Ansprüche aus dem System besteht,</li> <li>2. auf Gegenstände, an denen eine Sicherheit zu Gunsten der Zentralbank eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Vertragsstaats des Europäischen Wirtschaftsraums oder zu Gunsten der Europäischen Zentralbank besteht, und</li> <li>3. auf eine Finanzsicherheit im Sinne des § 1 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes.</li> </ol>	<p>(1) The insolvency administrator may freely realise movable property pledged as security without retention of title (<i>Absonderungsrecht</i>) if he holds it in possession.</p> <p>(2) The insolvency administrator may collect or in another way realise a claim assigned by the debtor as security.</p> <p>(3) Paragraphs 1 and 2 shall not apply</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. to property pledged to a participant in a system within the meaning of section 1 paragraph 16 of the German Banking Act to secure claims relating to the system,</li> <li>2. to assets pledged as security to the central bank of a member state of the European Union or another signatory to the Agreement on the European Economic Area, or to the European Central Bank, and</li> <li>3. to financial collateral within the meaning of section 1 paragraph 17 of the German Banking Act.</li> </ol>
<p><b>§ 223 Rechte der Absonderungsberechtigten</b></p> <p>(1) Ist im Insolvenzplan nichts anderes bestimmt, so wird das Recht der absonderungsberechtigten Gläubiger zur Befriedigung aus den Gegenständen, an denen Absonderungsrechte bestehen, vom Plan nicht berührt. Eine abweichende Bestimmung ist hinsichtlich der Finanzsicherheiten im Sinne von § 1 Abs. 17 des Kreditwesengesetzes sowie der Sicherheiten ausgeschlossen, die</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. dem Teilnehmer eines Systems nach § 1 Abs. 16 des Kreditwesengesetzes zur Sicherung seiner Ansprüche aus dem System oder</li> <li>2. der Zentralbank eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder</li> </ol>	<p><b>Section 223 Rights of Secured Creditors Without Retention of Title</b></p> <p>(1) If not otherwise stipulated in the insolvency plan, the plan shall not affect the right of secured creditors without retention of title to satisfaction of claims from assets pledged as security. No provisions stipulating otherwise are permissible with respect to financial collateral within the meaning of section 1 paragraph 17 of the German Banking Act, as well as to assets which has been pledged as security to</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. a participant in a system within the meaning of section 1 paragraph 16 of the German Banking Act for claims relating to the system, or</li> <li>2. the central bank of a member state of the European Union or the European Central Bank.</li> </ol>

Auszüge aus der Insolvenzordnung, Juni 2004 (zur Implementierung von EU Direktive 98/26 EG in deutsches Recht)  
Exerpts of German Insolvency Code as of June 2004 (transposing of EU Directive 98/26 EG on Settlement Finality into German Law)

<p>der Europäischen Zentralbank gestellt wurden.</p>	
<p>(2) Soweit im Plan eine abweichende Regelung getroffen wird, ist im gestaltenden Teil für die absonderungsberechtigten Gläubiger anzugeben, um welchen Bruchteil die Rechte gekürzt, für welchen Zeitraum sie gestundet oder welchen sonstigen Regelungen sie unterworfen werden sollen.</p>	<p>(2) If the plan contains provisions stipulating otherwise, the description of measures shall indicate for the secured creditors without retention of title, the fraction by which their rights are to be reduced, the period for which their claims are to be deferred, or any other provisions to which they are to be made subject.</p>

**Unofficial Translation**